

Wird diese E-Mail nicht korrekt dargestellt? Die Online-Version finden S

FUNDStücke

Online Newsletter des
Deutschen Fundraising Verbandes

Editorial

Sehr geehrte Mitglieder,

ich hoffe, Sie hatten ein paar schöne und erholsame Feiertage und sind gut in das Jahr 2017 gekommen.

Für uns als Verband stehen wieder ereignisreiche 12 Monate mit zahlreichen Veranstaltungen an. Insbesondere hoffe ich natürlich, dass wir uns im Mai auf dem Deutschen Fundraising-Kongress in Kassel treffen. Für alle Kongress-Neulinge, die sich angesichts der Größe des Kongresses noch ein wenig unsicher fühlen, stellen wir hier im Newsletter unsere Newcomer-Session mit dem Buddyprogramm vor.

Noch vor dem Kongress gibt es im März für alle FundraiserInnen aus dem Gesundheitsbereich wieder den Fachtag Fundraising im Gesundheitswesen. Fachgruppenleiterin Birgit Stumpf lädt bereits zum siebten Mal in das Universitätsklinikum Frankfurt ein. Mehr zu dem spannenden Programm, das Sie dort erwartet, erfahren Sie hier im Newsletter. Alle FundraiserInnen aus dem Kulturbereich möchten wir an dieser Stelle mit unserem Save-the-Date schon einmal auf den im Sommer anstehenden Fachtag Kultur-Fundraising aufmerksam machen.

Wie jedes Jahr wurde im Übrigen der von uns unterstützte Deutsche Spendenmonitor veröffentlicht, in dem wir 2016 erstmals eigene Fragen zu Politik und Medien einbauen konnten. Eine positiv stimmende Erkenntnis daraus ist, dass die Spenderinnen und Spender sich von Medienberichten über Skandale und Verfehlungen offensichtlich weniger verunsichern lassen als befürchtet. Mehr zu den Ergebnissen hierzu können Sie in dieser Newsletter-Ausgabe nachlesen.

Eine interessante Lektüre wünscht
Ihr Arne Peper

Inhalt

Aus dem Vorstand

- [Spendenvolumen in Deutschland sinkt 2016 leicht und Berichterstattung über Spenden wird überwiegend positiv gesehen](#)
- [Deutscher Fundraising-Kongress 2017 - Buddyprogramm für Kongressneulinge](#)

Aus dem Verband

- [Deutscher Fundraising-Preis 2017: Bewerbungsfrist bis 15. Januar verlängert](#)
- [7. Fachtag "Fundraising im Gesundheitswesen" - Das Programm ist da](#)
- [Save-the-Date: Fachtag Kultur-Fundraising am 19. Juni](#)
- [Der DFRV sagt: Alles Gute zum Geburtstag](#)
- [Neue Mitglieder](#)

Branche

- [Neues aus der Branche](#)
- [Wer macht was](#)
- [Stellenbörse](#)
- [Weiterbildung](#)

Aus dem Vorstand

Spendenvolumen in Deutschland sinkt 2016 leicht und Berichterstattung über Spenden wird überwiegend positiv gesehen

Der Deutsche Spendenmonitor 2016 bestätigt den Trend, den andere Studien schon andeuteten: Das Spendenvolumen in Deutschland hat 2016 im Vergleich zu 2015 leicht abgenommen. Ein massiver Einbruch liegt zwar nicht vor, insbesondere wenn man die fehlenden Spontanspenden im Vergleich zu 2015 mit der Erdbebenkatastrophe Nepal herausrechnet, jedoch scheinen die Organisationen ihre Anstrengungen zur Gewinnung von gerade jüngeren Spendern weiterhin intensivieren zu müssen. Detailliertere Ergebnisse finden Sie hier auf unserer Website: <http://fundraisingverband.de/information/news/pressemitteilungen/pressemitteilungen-2016/spendenmonitor-2016.html>

Der DFRV konnte erstmals 2 Fragen zu Politik und Medien in den Spendenmonitor einbauen. Überraschend ist hierbei besonders, dass mehr als drei Viertel der Befragten aussagte, dass sie die Berichterstattung zu Spenden in den Medien als positiv oder neutral ansehen. Lediglich knapp 6 Prozent empfinden diese als eher negativ, nicht einmal 1 Prozent als negativ. Dabei empfinden Nicht-Spender im Vergleich zu Spendern die Berichterstattung nur geringfügig negativer. "Dies zeigt, dass die Berichterstattung über einzelne Spendenskandale scheinbar viel weniger in den Köpfen der Menschen festsetzt, als oft

vermutet", stellt Arne Peper fest. „Selbstverständlich wird unser Bemühen, die Medien stärker über die Notwendigkeit des Fundraisings und einer weniger skandalorientierten Berichterstattung über das Spendenwesen zu informieren, auch mit dem Ergebnis nicht nachlassen. Jedoch hilft es uns allen vielleicht in der täglichen Arbeit ein wenig dabei, dramatisch platzierte Skandalberichte in Presse, Funk und Fernsehen etwas gelassener zu sehen, und uns auf die unsere Stärken und unsere verlässlich gute Arbeit zu konzentrieren.“

Seit 2015 unterstützt der Deutsche Fundraising Verband Kantar TNS bei der Veröffentlichung des Deutschen Spendenmonitors und hat hierbei auch die Möglichkeit, TNS Ergänzungsvorschläge für ihren Fragebogen zu machen. Für die Erstellung des Spendenmonitors werden von Kantar TNS mit über 4.000 Befragten jeweils eine persönliche mündliche Befragung durchgeführt.

Deutscher Fundraising-Kongress 2017 - Buddyprogramm für Kongressneulinge

Wer das erste Mal den Deutschen Fundraising-Kongress besucht, steht meist vor folgenden Fragen: Wie mache ich das Best aus meinem Kongressbesuch? Wie lerne ich andere FundraiserInnen kennen? Was sind die Insider-Tipps? Damit Kongress-Neulinge auf diese Fragen umfassende Antworten erhalten, gibt es die Newcomer-Session - eine ungezwungene Plattform zum Austauschen und Kennenlernen von anderen Erstbesuchern, geleitet von den beiden DFRV-Vorstandsmitgliedern Miriam Wa Long und Tom Neukirchen. Sie geben offizielle und inoffizielle Tipps und Tricks zur erfolgreichen Gestaltung des Kongressbesuches und stellen allen Newcomern einen erfahrenen "Buddy" zur Seite, der während der gesamten Kongresszeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Der Deutsche Fundraising-Kongress 2017 findet vom 3. bis 5. Mai 2017 im Kongress-Palais Kassel statt. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link möglich: <http://www.fundraising-kongress.de/anmeldung1.html>

[nach oben](#)

Anzeige



MIT UNS FINDEN SIE DEN WEG ZU IHREN SPENDERN.

SEXTANT ist die Software für NPO.

SEXTANT
SUPPORTS YOU.

sextant-npo.net

[nach oben](#)

Aus dem Verband

Deutscher Fundraising-Preis 2017: Bewerbungsfrist bis 15. Januar verlängert

Die Bewerbungsfrist für den Deutschen Fundraising-Preis 2017 wurde verlängert. Die Jury möchte damit allen Fundraiserinnen und Fundraisern, die es aufgrund der hohen Arbeitsbelastung während der Weihnachtskampagnen nicht mehr geschafft hat ihre Bewerbung einzureichen, die Gelegenheit geben, dies im neuen Jahr nachzuholen. Noch bis zum 15. Januar 2017 können kreative Fundraisingkampagnen in das Rennen um die begehrte Trophäe geschickt werden. Die Bewerbungsformulare können online unter folgendem Link heruntergeladen werden: www.fundraising-preis.de

7. Fachtag "Fundraising im Gesundheitswesen" - Das Programm ist da

Am Freitag, den 24. März 2017, findet im Universitätsklinikum Frankfurt am Main der 7. Fachtag "Fundraising im Gesundheitswesen" statt. Nach bereits sechs sehr erfolgreichen Veranstaltungen hat Fachgruppenleiterin Birgit Stumpf auch

dieses Jahr ein spannendes Programm zusammengestellt. Experten aus allen Bereichen des Gesundheitswesens berichten über ihre Strategien und Maßnahmen im Fundraising. Wie immer werden die Vorträge sehr praxisnah sein, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die vorgestellten Fallbeispiele auch für ihre Organisation umsetzen können und den maximalen Nutzen aus dieser Veranstaltung ziehen. Zu den Highlights des Programms gehört beispielsweise der Vortrag der Medizinischen Hochschule Hannover, die ihre Patienten-Mailings vorstellt. Die Deutsche Herzstiftung gibt Einblicke, wie Interessenten über den Versand von Informationsmaterialien als Spender gewonnen und gebunden werden können. Wie in letzten Jahren wird der Keynote-Vortrag von unseren Fundraising-Kollegen aus den USA gehalten. Pamela Puleo ist aktuell Leiterin Fundraising des Concord Trust/Boston und wird über die erfolgreichsten Strategien berichten, die sie im Lauf ihrer über 30-jährigen Karriere im Gesundheits-Fundraising angewendet hat. Bei einer Anmeldung bis zum 24. Januar 2017 gilt der Frühbucherrabatt. Das Programm inklusive Anmeldeformular kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: <http://fundraisingverband.de/assets/verband/Veranstaltungen/Fachtage/Gesundheit/7.FachtagGesundheit2017.pdf>

Save-the-Date: Fachtag Kultur-Fundraising am 19. Juni

Der Termin für den nächsten Fachtag Kultur-Fundraising steht fest: Interessentinnen und Interessenten können sich schon einmal den 19. Juni notieren. Veranstaltungsort ist die HALLE 14 in Leipzig, ein Zentrum für zeitgenössische Kunst auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei. Der von Wiebke Doktor, Leiterin der Fachgruppe Kultur des DFRV, organisierte Fachtag steht dieses Mal unter dem Oberthema "Netzwerk(en)".

Der DFRV sagt: Alles Gute zum Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Mitgliedern, die im Januar einen runden Geburtstag feiern:

Petra Hennicke	7. Januar
Hannelore Heume	10. Januar
Melanie Koch	11. Januar
Klaus Heil	13. Januar
Michael Krieg	16. Januar
Sabine Volkert	21. Januar
Elisa Heinrich	22. Januar
Bettina Merten	30. Januar

Sie feiern Ihre Geburtstage ausschließlich in einem privaten Umfeld und möchten lieber keine Gratulationen aus dem Verband. Dann sagen Sie uns bitte unter newsletter@fundraisingverband.de Bescheid. Wir streichen Sie dann aus unserer Geburtstagsliste.

[nach oben](#)

Anzeige

Ihre Daten ...
... unser Know-how!

T 0221 6699520
www.ifunds-germany.de

ifunds
nonprofit CRM solution

[nach oben](#)

Neue Mitglieder

Der Deutsche Fundraising Verband begrüßt seine neuen persönlichen Mitglieder:

- Torsten Reibold, Wiesbaden
- Gabriele Koy-Samus, Hildesheim
- Manuela Melz, Sankt Augustin
- Cornelia Teichmann, Berlin
- Sabine Katharina Schmid, Nauheim
- Hardy Sauer, Ludwigsburg

- Fanny Lanfermann, Syke

Stand: 19.12.2016

[nach oben](#)

Branchen-News

Master "Fundraising-Management und Philanthropie (M.A.)" - Anmeldung gut angelaufen

Zum Sommersemester bietet die Fundraising Akademie gemeinsam mit der Hochschule Ludwigshafen am Rhein und der Management Akademie Heidelberg gGmbH (MAH) erstmalig den Masterstudiengang „Fundraising Management und Philanthropie (M.A.)“ an, den ersten Master dieser Art in Deutschland. Die Anmeldung für den Studiengang ist laut Thomas Kreuzer, Geschäftsführer der Fundraising Akademie, sehr zufriedenstellend angelaufen, zum aktuellen Stand liegen bereits 12 Anmeldungen vor. Die Studenten sind an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein eingeschrieben. Von dort erhalten sie sowohl das Abschlusszeugnis als auch den akademischen Grad. Der zweijährige Studiengang teilt sich in vier Präsenzphasen (insgesamt 25 Seminartage) des Fundraising-Lehrgangs der Fundraising Akademie, sieben dreitägige Präsenzeinheiten an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein sowie die Master-Thesis. Die Studiengebühren betragen 16.900€, für Teilnehmer des Lehrgangs Fundraising Manager/-in 7.900€. Weitere Informationen gibt es unter folgendem Link: <http://www.fundraisingakademie.de/akademie/fortbildungen/master-fundraising-management-philanthropie/>

GRÜN alpha ist die neue Fundraising-Agentur der GRÜN Gruppe

Zum 1. Dezember 2016 hat Dr. Oliver Grün als Vorstand der GRÜN Software AG gemeinsam mit Friederike Hofmann die Fundraising-Agentur GRÜN alpha mit Sitz in Aachen gegründet. Mit der Gründung einer eigenen Fundraising-Agentur innerhalb der Gruppe schließt GRÜN eine Lücke im Portfolio und bietet ab sofort das komplette Leistungsspektrum einer Full-Service Fundraising-Agentur an: von der Beratung und Konzeption über die operative Umsetzung von Fundraising-Maßnahmen und -Kampagnen bis zur Auswertung und Datenpflege. Auch die begleitende Kommunikation sowie die Redaktion und Produktion von Zeitschriften und Magazinen gehört dazu. „Ich freue mich sehr, mit Friederike Hofmann eine erfahrene und bekannte Fundraising-Beraterin als Partnerin für unsere neue Agentur gewonnen zu haben“, so Dr. Oliver Grün bei der Gründung. Friederike Hofmann war zuvor viele Jahre lang in verschiedenen Agenturen tätig, zuletzt als erste Projektleiterin bei der Bergmoser + Höller Agentur. Sie übernimmt die Geschäftsführung der GRÜN alpha GmbH.

Deutscher Engagementpreis 2016: Sechs Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet

Am 5. Dezember hat das Bündnis für Gemeinnützigkeit den Deutschen Engagementpreis in fünf Kategorien verliehen, die jeweils 5.000 Euro dotiert sind. Außerdem wurde bei der festlichen Preisverleihung im Deutschen Theater in Berlin der mit 10.000 Euro dotierte Publikumspreis 2016 vergeben. In der Kategorie "Chancen schaffen" wurde der Trägerkreis Junge Flüchtlinge e. V. mit der SchlaU-Schule aus München in Bayern geehrt, der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zu ihr Schulabschluss verhilft. Der Sieger der Kategorie "Leben bewahren" ist Dunkelziffer e. V. aus Hamburg, ein Verein, der sich gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern engagiert. Preisträger der Kategorie "Generationen verbinden" ist die Dörpsch Witzin e. V., die sich aktiv für eine lebendige Dorfgemeinschaft im Landkreis Ludwigslust-Parchim in Mecklenburg-Vorpommern einsetzt. Über den Preis in der Kategorie "Grenzen überwinden" freut sich die Stadtteiler aus dem „Zukunftslabor“, eine Initiative der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Den Preis in der Kategorie "Demokratie stärken" gewann das Projekt Jugend hackt der Berliner Vereine Open Knowledge Foundation Deutschland e. V. und mediale pfade.org, Verein für Medienbildung. In einem sechswöchigen Online-Voting haben Bürgerinnen und Bürger über den Publikumspreis 2016 abgestimmt. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Marisa Schroth aus Wolfschlugen in Baden-Württemberg für Engagement bei der Organisation für Entwicklungszusammenarbeit Govinda e.V.

Fundraising-Weiterbildung für Klinik- und Krankenhausfundraiser/-innen geht an den Start

Im Frühjahr 2017 geht eine neue Fundraising-Weiterbildung für Klinik- und Krankenhausfundraiser/-innen an den Start. Gemeinsam mit der Fundraising Akademie wurde die Fortbildung "Referent/-in Klinik-Fundraising" vom medfund-Team der Agentur steinrücke+ich entwickelt. In drei aufeinander aufbauenden, jeweils 3-tägigen Seminareinheiten werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alle Fundraising-Grundlagen vermittelt. Dabei liegt der Fokus ausschließlich auf Inhalten ums Fundraising für Kliniken und Krankenhäuser. Bezüglich der ReferentInnen setzt medfund auf einen Mix aus Theorie und Praxis und vielfältige Erfahrungen im Krankenhaus-Fundraising. Das Fortbildungsziel besteht darin, die Schritte, Instrumente und Maßnahmen eines strategischen Klinik-Fundraisings selbstständig zu planen und umzusetzen. Für TeilnehmerInnen, die über Seminareinheiten hinaus für Ihre Überlegungen und Planungen praktische Unterstützung benötigen, bietet medfund ein zusätzliches Beratungsmodul an. Dieses kann für die Zeit zwischen den Modulen gebucht und für einen reduzierten Tagessatz von 600 Euro in Anspruch genommen werden. Der Preis für die Weiterbildung beträgt 3.565 Euro inkl. Betreuung und Verpflegung (ohne Übernachtung und individuelle Beratungsmodule). Weitere Informationen zu der Weiterbildung gibt es unter folgendem Link: <http://www.fundraisingakademie.de/akademie/fortbildungen/referent-klinik-fundraising/>

SEXTANT gründet Service-Partner für deutsche Hilfsorganisationen

Die steigende Nachfrage nach der Fundraising- und Projektmanagement-Software SEXTANT hat die ANT-Informatik AG aus Zürich veranlasst, weiter auf dem deutschen Markt zu expandieren. Sie plant daher die Gründung einer eigenen Geschäfts und eines Servicezentrums in Bonn. Geschäftsführer der ANT-Informatik Service GmbH in Bonn wird Johannes Bausch, bekannt unter anderem durch den Deutschen Spendenhilfsdienst und seine Tätigkeit als Vorstand des Deutschen Fundraising Verband Thomas Walther, CEO der ANT-Informatik AG, freut sich mit Johannes Bausch einen erfahrenen Partner gewonnen zu haben. Bausch bleibt Geschäftsführer des Spendenhilfsdienstes und übernimmt die Leitung der ANT-Informatik Service GmbH als zusätzliche Aufgabe.

Cross Border Fundraising: marketwing europaweit aktiv

Nachdem der Social Marketing-Spezialist marketwing bereits seit einigen Jahren gemeinsam mit seinen internationalen Agenten in Österreich und der Schweiz aktiv ist, werden nun auch die Fundraising-Aktivitäten in den Niederlanden, Belgien und Frankreich weiter ausgebaut. "Damit entsprechen wir dem Wunsch gleich mehrerer Kunden", erklärt Geschäftsführer Hans-Joachim Eisenschmidt. Obgleich sich die Menschen in Deutschland auch im Jahr 2016 weiterhin sehr spendenfreudig zeigen, bieten sich gerade für international agierende Non Profit-Organisationen in den europäischen Nachbarländern interessante Entwicklungschancen. "Die Vernetzung grenzübergreifender Fundraising-Aktivitäten ist wichtig und läuft an vielen Stellen bei marketwing zusammen. Wir freuen uns auf neue Herausforderungen im vereinten Europa – gerade in diesen Zeiten".

Neu erschienen: Helfen - Warum wir für andere da sind

Die Willkommenskultur, die sich in Deutschland insbesondere im Herbst 2015 gezeigt hat, hat der Historiker und Journalist Tillmann Bendikowski zum Anlass genommen, das Phänomen "Helfen" zu untersuchen und zu zeigen, wie Hilfsbereitschaft Menschen und Gesellschaften verändern kann. Im ersten Kapitel leitet er in das Thema ein, in dem er sich ausführlich genau dieser großen Welle an ehrenamtlicher Hilfe im Herbst 2015 widmet. Im Anschluss beleuchtet er den psychologischen Hintergrund, die Frage "warum helfen Menschen?" inklusive eines Exkurses in die Geschichte des Christentums, die für ihn mit der Geschichte des Helfens verknüpft ist. Ein weiteres Kapitel widmet sich dem Egoismus und der Frage, ob dieser per se schlecht ist, oder nicht auch gleichzeitig ein Auslöser des Helfens sein kann. Über das gesamte Buch hinweg werden außerdem kurze Berichte von unterschiedlichsten Menschen eingestreut, die von ihren eigenen Hilfe-Erfahrungen oder ihrer Sicht auf das Thema erzählen. Zum Abschluss werden auch negative Aspekte des Helfens beleuchtet, beispielsweise der überhebliche Helfer, der scheinbar besser weiß, was für den Hilfebedürftigen gut ist, als dieser selbst, und das Helfersyndrom als Suchtfaktor. Das Buch "Helfen - Warum wir für andere da sind" ist im C. Bertelsmann Verlag erschienen und unter der ISBN-Nummer 978-3-570-10313-5 für 19,99 Euro im Buchhandel erhältlich.

Ende der Bewerbungsfrist für den Deutschen Hochschulfundraisingpreis am 16. Januar

Der Deutsche Hochschulverband lobt zum zweiten Mal den Deutschen Hochschulfundraisingpreis aus. Mit der Auszeichnung sollen Best Practice-Beispiele prämiert werden, die herausragende Kreativität bei der Entwicklung von Fundraising-Kampagnen, besondere Erfolge bei der Fördererergewinnung, exzellente Aufbauleistung oder Förderererkultivierung bzw. vergleichbare Leistungen im Bereich des Hochschulfundraisings unter Beweis gestellt haben. Bewerben können sich staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen sowie Universitätskliniken in Deutschland. Einzureichen sind Kampagnen ab einem Fördervolumen von 250.000 Euro p.a. zur nachhaltigen Finanzierung eines Förderprojektes z.B. Lehrstuhl, Professur, Institut, Berufungsfonds. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro verbunden, das zweckgebunden für das Hochschulfundraising oder ein laufendes Fundraising-Projekt zu verwenden ist. Bewerbungen und Vorschläge können bis zum 16. Januar 2017 bei DHV eingereicht werden. Weitere Informationen gibt es unter folgendem Link: <https://www.hochschulverband.de/1472.htm>

8. DIGEV-Praxisseminar Fundraising und Erbrecht – Schwerpunkt Stiftung

Am 2. Februar findet in Würzburg das 8. DIGEV-Praxisseminar Fundraising und Erbrecht mit dem Schwerpunkt Stiftung statt. Das Tagesseminar richtet sich an Fundraiserinnen und Fundraiser von Stiftungen, die schon mit Fundraising und Erbschaftsfundraising begonnen haben oder damit beginnen wollen. Die Stiftung wird unter zwei Aspekten betrachtet. Zum einen die rechtliche Seite, zum anderen wird auf den Spender und seine Betreuung geblickt. Welche Fundraising-Strategien Maßnahmen erfordert die Gestaltung dieser Beziehung, insbesondere im Hinblick auf Legatspenden? „Stiftungsrecht für Fundraiser“ wird von Michael Rudolf, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht vermittelt. Dagmar Lumpp, Fundraising-Managerin (FA) und PR-Beraterin von der Düsseldorfer Alzheimer Forschung Initiative e.V., hält den Workshop „Erbschaftsfundraising - mit Herz und Verstand ans Ziel“. Abschließend werden beide Referenten an zwei Thementischen (Stiftungsrecht, Erbschaftsfundraising) Fragen diskutieren und beantworten. Hier besteht für die Teilnehmer auch die Möglichkeit, in der Runde Probleme aus ihrer eigenen Fundraising-Praxis vorzustellen. Nähere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.digev-ev.de

[nach oben](#)